



Ernährungsnotfallvorsorge

Der private Lebensmittelvorrat – Für den Fall der Fälle

Volle Regale in den Lebensmittelgeschäften und ein vielfältiges Angebot an Nahrungsmitteln sind für uns heute eine Selbstverständlichkeit.

Aber was wäre, wenn...

- der Strom einmal länger ausfallen würde oder
- der Einkauf im Supermarkt nicht möglich ist?

Wie lange könnten Sie sich selbst versorgen?

Legen Sie für sich und Ihre Familie einen Lebensmittelvorrat an!



Ein Lebensmittelvorrat kann Ihnen helfen, kleine Versorgungsengpässe zu meistern. Dabei sollten Sie nicht nur auf tiefgekühlte Produkte setzen, da bei einem Stromausfall auch Tiefkühltruhe und Herd ausfallen.

Für einen Vorrat kommen z. B. in Frage:

- Getränke (Mineralwasser, Fruchtsaft, H-Milch)
Allein der Trinkwasserbedarf eines Menschen liegt bei etwa 1,5 Liter / Tag.
- Trockenvorräte und Konserven
(u. a. Mehl, Haferflocken, Reis, Nudeln, Wurst-, Gemüse- und Obstkonserven, Zucker, Honig, Marmelade)
- Fertiggerichte (Suppen, Nudelgerichte etc.)

Um Ihren täglichen Bedarf genau zu ermitteln, nutzen Sie den **Vorratskalkulator** unter

www.ernaehrungsvorsorge.de

